

Kalenderwoche 04/2019 - Prognose

Prognose

In dieser Woche ging es um Faktoren, die einen Einfluss auf die Prognose von Prostatakrebs-Patienten hatten.

In einer Studie dieser Woche stellten Wissenschaftler fest, dass der Zeitpunkt, an dem der Prostatakrebs kastrationsresistent wurde - also nicht mehr auf die klassische Hormontherapie ansprach - entscheidend für die Prognose der Patienten war. Ab diesem Zeitpunkt war nämlich die Lebenserwartung aller Patienten ähnlich, unabhängig davon, wann bei ihnen Metastasen auftraten. Für die Therapie von Prostatakrebs scheint es somit sehr wichtig zu sein, die Kastrationsresistenz so lange wie möglich hinauszuzögern.

Doch auch die Psyche kann sich auf die Prognose von Prostatakrebs-Patienten auswirken. Wissenschaftler fanden in einer weiteren Studie dieser Woche heraus, dass Krebspatienten eine schlechtere Prognose hatten, wenn sie schon vor der Krebsdiagnose an Depressionen erkrankt waren.

Hier die Studien im Detail:

- [Lebenszeit von Patienten mit Prostatakrebs - Die Entwicklung einer Kastrationsresistenz sollte so lange wie möglich hinausgezögert werden](#)
- [Depressionen vor der Krebs-Diagnose erhöhen das Sterberisiko](#)